

Thun, 1. Mai 2017



Informationsbulletin Nr. 6/2017 des TKC Mutz Bern

(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2017



3. Runde

Am 28. April wurde im Restaurant Rössli in Uetendorf die 3. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2017 ausgetragen. Es beteiligten sich sechs Akteure, allesamt Mitglieder des TKC Mutz Bern.

Die Teilnehmer an der 3. Runde:

Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Jürg Hayoz	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern



Urs Kaderli (links) und Jürg Hayoz haben sich für die laufende Saison viel vorgenommen. Urs möchte seinen Titel verteidigen, und Jürg hofft, sich nach 10 Runden in der oberen Tabellenhälfte zu klassieren.

Die Resultate der 3. Runde:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	4:2	(3:1)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Mutz)	2:2	(0:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	5:3	(0:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Mutz)	9:5	(5:3)
Urs Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	9:2	(5:1)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:4	(2:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	2:1	(1:0)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	5:4	(2:4)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Mutz)	4:2	(2:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:1	(4:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	7:2	(4:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Mutz)	7:3	(3:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	1:1	(1:1)
Jürg Hayoz (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	6:1	(4:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:1	(2:1)

Schlussklassement der 3. Runde:

1. KEVIN KADERLI (Mutz)	5	4	1	-	21:10	9	7 TP
2. Urs Kaderli (Mutz)	5	4	-	1	26:11	8	5 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	5	3	1	1	21:14	7	4 TP
4. Jürg Hayoz (Mutz)	5	1	1	3	18:23	3	3 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	5	1	1	3	13:21	3	2 TP
6. Erwin Balli (Mutz)	5	-	-	5	11:31	0	1 TP

Jürg Hayoz vor Gottfried Balzli klassiert, weil er bei unentschiedener Direktbegegnung die bessere Tordifferenz aufweist.

TP = Turnierpunkte

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2017 nach 3 von 10 Runden

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung». Gemeint sind damit die Turnierpunkte.)

	<u>1. Turnier</u>	<u>2. Turnier</u>	<u>3. Turnier</u>	<u>Total</u>
1. Kevin Kaderli (Mutz)	8	2	7	17 TP
2. Urs Kaderli (Mutz)	6	5	5	16 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	3	3	4	10 TP
4. Gottfried Balzli (Mutz)	4	1	2	7 TP
5. Christian Meister (Leppard)	5	-	-	5 TP
6. Jürg Hayoz (Mutz)	1	-	3	4 TP
7. Erwin Balli (Mutz)	2	-	1	3 TP

TP = Turnierpunkte

Bewertungen der Spieler der 3. Meisterschaftsrunde

Kevin Kaderli:

Nachdem sich Kevin anlässlich der 2. Meisterschaftsrunde mit dem enttäuschenden 3. Rang hatte begnügen müssen, glänzte er diesmal wieder in gewohnter Manier. Nach Siegen gegen Erwin Balli und Jürg Hayoz kam es zum legendären Kaderli-Derby. Kevin gelang es, seinen Vater knapp mit 2:1 Toren zu bezwingen. Es folgte ein 5:1-Erfolg gegen Gottfried Balzli, ehe sich der spielstarke Scharnachtaler mit einem 1:1-Unentschieden gegen Hans-Peter Pfäffli den Tagessieg und damit die 7 Turnierpunkte sicherte. Eine reife Leistung.

Urs Kaderli:

Einmal mehr musste sich der quirlige Merliger Tipp-Kicker nur gegen seinen talentierten Sprössling Kevin geschlagen geben. Die vier anderen Spiele gewann Urs mehrheitlich souverän. Lediglich gegen den STKV-Präsidenten Hans-Peter Pfäffli musste er sich die 2 Punkte hart erarbeiten. Aber damit hatte er angesichts der Stärke des Gegners rechnen müssen.

Hans-Peter Pfäffli:

Hans-Peter startete mit einer 3:5-Niederlage gegen Urs Kaderli. Der Sigriswiler liess sich dadurch zwar nicht entmutigen, aber gegen Gottfried Balzli bekundete er grössere Mühe als erwartet. Die Erlösung folgte danach mit Siegen gegen Jürg Hayoz und Erwin Balli, so dass Hans-Peter die wichtige Partie gegen Leader Kevin Kaderli mit gesundem Selbstvertrauen in Angriff nehmen konnte. Die spannende Begegnung endete schliesslich 1:1 unentschieden. Ein Achtungserfolg für den Präsidenten des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes.

Jürg Hayoz:

Mit etwas Glück holte sich Jürg den 4. Rang, denn seine Tordifferenz war besser als diejenige des punktgleichen Gottfried Balzli, gegen den er 2:2 gespielt hatte. Der 6:1-Erfolg gegen Erwin Balli im letzten Durchgang war wichtig, denn bei einer Niederlage wäre Jürg Hayoz Letzter geworden. Dank seinen sechs Toren gegen den Wimmiser wurde der Tipp-Kicker aus dem freiburgischen Schmitten schliesslich vor diesem traurigen Schicksal verschont.

Gottfried Balzli:

Nur Fünfter, aber dennoch zufrieden. Diesmal keine Kanterniederlage kassiert, gegen Jürg Hayoz unentschieden gespielt und gegen Erwin Balli nach einem 2:4-Pausenrückstand und einer anschliessenden Aufholjagd noch 5:4 gewonnen. Mehr durfte man realistischer Weise nicht erwarten. Oft sind nicht die Resultate allein wichtig, sondern auch die Art und Weise, wie man gespielt hat.

Erwin Balli:

Es war nicht der Abend des Erwin Balli, aber gegen Kevin Kaderli und Gottfried Balzli bot er durchaus ansprechende Leistungen. Bereits am 12. und 13. Mai erhält der Wimmiser die Gelegenheit, seine wahre Stärke zu demonstrieren. Hopp Erwin!

Fotos von der 3. Meisterschaftsrunde der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker des Jahres 2017



Urs Kaderli (links) gewann gegen Hans-Peter Pfäßli nach einem 0:1-Pausenrückstand mit 5:3 Toren.



Kevin Kaderli (links) landete gegen Jürg Hayoz den erwarteten Sieg und schoss 9 Tore, aber er kassierte ungewöhnlich viele Gegentore, nämlich deren fünf.



Hans-Peter Pfäffli (links) liess Erwin Balli keine Chance. Der Sigriswiler gewann gegen den Wimmiser locker mit 7:2 Treffern.

* * * * *

Voranzeige

Der Cup-Halbfinal zwischen **Leopard United** und **TKC Mutz Bern II** wird am **Samstag, 13. Mai 2017, mit Spielbeginn um 18.00 Uhr** in der VEBO Genossenschaft am Allmendweg 1 in 4528 Zuchwil ausgetragen.

* * * * *



Oster-Turnierwochenende in Berlin

Daniel Nater, Markus Kälin und Knut Asmis traten in der deutschen Hauptstadt an die Tipp-Kick-Platten!

Am Osterwochenende wurde in Berlin während drei Tagen Tipp-Kick gespielt. Die Schweizer **Daniel Nater** und **Markus Kälin** (beide Baden Hotspurs) sowie **Knut Asmis** (TKC Mutz Bern) waren an je zwei Tagen im Einsatz. Organisiert wurden die Turniere wie jedes Jahr von den Vereinen Celtic Berlin und Spandauer Filzteufel 09 Berlin.

6. Berlin Open

Nicht weniger als **79 Tipp-Kickerinnen und Tipp-Kicker**, darunter die Eidgenossen **Markus Kälin** und **Daniel Nater** von den Baden Hotspurs, beteiligten sich am **Karfreitag, dem 14. April 2017** in der Turnhalle des Jugendhauses an der Marshallstrasse 3 in 14169 Berlin-Zehlendorf am 6. Berlin Open. Spielbeginn war um 17.00 Uhr!

Die Spiele von Markus Kälin (45. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 6:

gegen Christoph Ihme	TKV Jerze	3:4	Niederlage
gegen Marcel Becker	TKG Wolfsburg	3:3	Unentschieden
gegen Rüdiger Albrecht	TKC Headbangers Balingen	3:2	Sieg
gegen Stefan Schulz	Spandauer Filzteufel 09 Berlin	7:2	Sieg



Markus Kälin

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 5:3 Punkten und 16:11 Toren als Gruppenzweiter für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 7:

gegen Achim Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	4:1	Sieg
gegen Robert von Hering	SpVgg Balltick Kiel	2:4	Niederlage
gegen Peter Dobler	TKC 91 Nürnberg	3:4	Niederlage
gegen Marcel Horchert	Celtic Berlin	1:6	Niederlage
gegen Berthold Nieder	TFB Drispfenstedt von 1977	2:8	Niederlage

Damit schied Markus Kälin mit 2:8 Punkten und 12:23 Toren als Gruppensechster aus und klassierte sich auf dem 45. Schlussrang des 6. Berlin Open.



Die Spiele von Daniel Nater (54. Schlussrang)



Daniel Nater

1. Runde, Gruppe 5:

gegen Max Gottschalk	Celtic Berlin	6:8	Niederlage
gegen Jens Foit	TKC Hansa Herford	3:3	Unentschieden
gegen Hardy Schau	Spandauer Filzteufel 09 Berlin	2:4	Niederlage
gegen Berthold Nieder	TFB Drispfenstedt von 1977	4:3	Sieg

Damit schied Daniel Nater mit 3:5 Punkten und 15:18 Toren als Gruppenvierter aus und klassierte sich auf dem 54. Schlussrang des 6. Berlin Open. Er beteiligte sich anschliessend am Lucky-Loser-Cup.

Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des 6. Berlin Open:

FRANK HAMPEL - **ROBERT VON HERING** 6:1
(TKC Gallus Frankfurt) (SpVgg Balltick Kiel)



Frank Hampel



Robert von Hering



Herzliche Gratulation an den Turniersieger FRANK HAMPEL!

Lucky-Loser-Cup

22 Teilnehmende

Die Spiele von Daniel Nater (3. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 4:

gegen Lennard Weiss	vereinslos	6:4	Sieg
gegen Felix Berger	TKC 91 Nürnberg	2:2	Unentschieden
gegen Alexander Schreiber	TFB Drispfenstedt von 1977	1:2	Niederlage
gegen Valentin Tenner	Spieltrieb Ylipulli Giessen	2:2	Unentschieden
gegen Frank Sauter	TKC Headbangers Balingen	9:3	Sieg

Damit klassierte sich Daniel Nater mit 6:4 Punkten und 20:13 Toren als Gruppendritter für die 2. Runde (Lucky-Loser Play-Off).

Die Spiele von Daniel Nater (Fortsetzung)

2. Runde:

gegen Wolfgang Renninger TKC Gallus Frankfurt 6:4 Sieg

3. Runde:

gegen David Hopp Celtic Berlin 3:2 Sieg (Sudden Death)

4. Runde:

gegen Sven Kressin TKC Flamengo Berlin 2:3 Niederlage

Damit landete Daniel Nater auf dem 3. Schlussrang des Lucky-Loser-Cup des 6. Berlin Open.

Lucky-Loser-Cup-Final des 6. Berlin Open:

Valentin Tenner - **Sven Kressin** **5:1**
(Spieltrieb Ylipulli Giessen) **(TKC Flamengo Berlin)**

* * *

47. Berliner Pokalmeisterschaft und 2. Havel-Cup

Am **Ostersamstag**, dem **15. April** gelangten an der Marshallstrasse 3 in Berlin-Zehlendorf die 47. Berliner Pokalmeisterschaft und der 2. Havel-Cup zur Austragung. Der Havel-Cup ist eine Art Lucky-Loser-Cup für die vorzeitig ausgeschiedenen Personen.

47. Berliner Pokalmeisterschaft

Unter den **98 teilnehmenden Tipp-Kickerinnen und Tipp-Kickern** befanden sich **Knut Asmis** vom TKC Mutz Bern und **Markus Kälin** von den Baden Hotspurs. Der ebenfalls in Berlin weilende Daniel Nater gönnte sich einen Ruhetag.

Die Spiele von Knut Asmis (30. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 7:

gegen Marcus Socha	TFB Drispstedt von 1977	2:3	Niederlage
gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	2:1	Sieg
gegen Georg Schwartz	Sturm und Drang Karlsruhe	7:2	Sieg
gegen Matthias Wietoska	Schlachtenbummler Bochum	4:0	Sieg



Knut Asmis

Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 6:2 Punkten und 15:6 Toren als Gruppenzweiter für die 2. Runde.

Die Spiele von Knut Asmis (Fortsetzung)

2. Runde, Gruppe 8:

gegen Frank Hampel	TKC Gallus Frankfurt	2:1	Sieg
gegen Felix Lennemann	Dynamo Düsseldorf	5:2	Sieg
gegen Simon Hansen	SpVgg Balltick Kiel	3:3	Unentschieden
gegen Sebastian Wagner	OTC 90 Amberg	1:3	Niederlage
gegen Berthold Nieder	TFB Drispstedt von 1977	3:5	Niederlage

Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 5:5 Punkten und 14:14 Toren als Gruppendritter für die 3. Runde.

3. Runde, Gruppe 7:

gegen Jan Komareck	Celtic Berlin	2:7	Niederlage
gegen Marcus Socha	TFB Drispstedt von 1977	4:4	Unentschieden
gegen Kai Schäfer	TKV Grönwohld	4:4	Unentschieden
gegen Christoph Ihme	TKV Jerze	3:5	Niederlage
gegen Stefan Biehl	Tipp-Kick Rheinland United	6:5	Sieg

Damit schied Knut Asmis mit 4:6 Punkten und 19:25 Toren als Gruppenvierter aus und klassierte sich auf dem 30. Schlussrang der 47. Berliner Pokalmeisterschaft.

Die Spiele von Markus Kälin (56. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 1:

gegen Myrko Baumgart	TKG Adersheim	2:2	Unentschieden
gegen David Hopp	Celtic Berlin	7:3	Sieg
gegen Freddy Mozelewski	TKC Gallus Frankfurt	3:3	Unentschieden
gegen Fabio de Nicolo	TKV Grönwohld	2:4	Niederlage



Markus Kälin

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 4:4 Punkten und 14:12 Toren als Gruppenvierter für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 6:

gegen Hardy Schau	Spandauer Filzteufel 09 Berlin	3:5	Niederlage
gegen Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	1:4	Niederlage
gegen Erik Overesch	SG '94 Hannover	3:6	Niederlage
gegen Michael Kaus	TKC Gallus Frankfurt	0:3	Niederlage
gegen William Schwass	Oberbayern München	5:0	Sieg

Damit schied Markus Kälin mit 2:8 Punkten und 12:18 Toren als Gruppenfünfter aus und klassierte sich auf dem 56. Schlussrang der 47. Berliner Pokalmeisterschaft. Er beteiligte sich am anschliessenden 2. Havel-Cup.



Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 47. Berliner Pokalmeisterschaft:

MARC KOSCHENZ
(TKV Grönwohld)

- CHRISTIAN LORENZEN **5:3**
(Celtic Berlin)



Marc Koschenz



Christian Lorenzen



Herzliche Gratulation an den Turniersieger MARC KOSCHENZ!

* * *

2. Havel-Cup

39 Teilnehmende

Die Spiele von Markus Kälin (13. Schlussrang)

2. Runde, Gruppe 1:

gegen Christoph Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	5:4	Sieg
gegen André Bialk	Spandauer Filzteufel 09 Berlin	3:5	Niederlage
gegen Ernst Jobst	TKC 91 Nürnberg	4:4	Unentschieden
gegen Thomas Will	TKC Headbangers Balingen	2:5	Niederlage

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 3:5 Punkten und 14:18 Toren als Gruppendritter für die 3. Runde.

3. Runde, Gruppe 3:

gegen Detlef Bastian	TKG Wolfsburg	2:3	Niederlage
gegen Andreas Thom	SpVgg Balltick Kiel	8:1	Sieg
gegen Karl-Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln Berlin	4:2	Sieg
gegen Marcel Becker	TKG Wolfsburg	1:6	Niederlage
gegen Melanie Grämmel	TFB Drispstedt von 1977	2:2	Unentschieden

Damit schied Markus Kälin mit 5:5 Punkten und 17:14 Toren als Gruppenvierter aus und klassierte sich auf dem 13. Schlussrang des 2. Havel-Cup.

Endspiel des 2. Havel-Cup:

Vincent Höhn - Dirk Hansen 7:2
(Flinke Finger Bruck) (Dynamo Düsseldorf)

* * *

27. Ostdeutsche Einzelmeisterschaft und 2. Spree-Cup

Am **Ostersonntag**, dem **16. April** gelangten an der Marshallstrasse 3 in Berlin-Zehlendorf die 27. Berliner Pokalmeisterschaft und der 2. Spree-Cup zur Austragung. Der Spree-Cup ist eine Art Lucky-Loser-Cup für die vorzeitig ausgeschiedenen Personen.

27. Ostdeutsche Einzelmeisterschaft

Unter den **87 teilnehmenden Tipp-Kickerinnen und Tipp-Kickern** befanden sich **Knut Asmis** vom TKC Mutz Bern und **Daniel Nater** von den Baden Hotspurs.

Die Spiele von Knut Asmis (27. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 10:

gegen William Schwass	Oberbayern München	4:3	Sieg
gegen Stefan Biehl	Tipp-Kick Rheinland United	3:2	Sieg
gegen Wolfgang Renninger	TKC Gallus Frankfurt	1:0	Sieg
gegen Max Daub	TKC 1971 Hirschlanden	1:1	Unentschieden
gegen Matthias Wietoska	Schlachtenbummler Bochum	4:4	Unentschieden



Knut Asmis

Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 8:2 Punkten und 13:10 Toren als Gruppensieger für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 1:

gegen Myrko Baumgart	TKG Adersheim	6:2	Sieg
gegen Alexander Schreiber	TFB Drispstedt von 1977	5:4	Sieg
gegen Fabio de Nicolo	TKV Grönwohld	1:3	Niederlage
gegen Marco Germeroth	TKC Headbangers Balingen	6:3	Sieg

Damit qualifizierte sich Knut Asmis mit 6:2 Punkten und 18:12 Toren als Gruppensieger für die 3. Runde.



Die Spiele von Knut Asmis (Fortsetzung)

3. Runde, Gruppe 6:

gegen Max Gottschalk	Celtic Berlin	2:7	Niederlage
gegen Frank Hampel	TKC Gallus Frankfurt	4:5	Niederlage
gegen Valentin Tenner	Spieltrieb Ylipulli Giessen	2:2	Unentschieden
gegen Michael Kalentzi	Schlachtenbummler Bochum	5:2	Sieg
gegen Jan Komareck	Celtic Berlin	2:2	Unentschieden

Damit schied Knut Asmis mit 4:6 Punkten und 15:18 Toren als Gruppenfünfter aus und klassierte sich auf dem 27. Schlussrang der 27. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft.

Die Spiele von Daniel Nater (51. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 7:

gegen Marcus Socha	TFB Drispstedt von 1977	3:8	Niederlage
gegen Hardy Schau	Spandauer Filzteufel 09 Berlin	6:1	Sieg
gegen Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	5:2	Sieg
gegen Jens Krokowski	TKC 1986 Gevelsberg	7:2	Sieg
gegen Felix Lennemann	Dynamo Düsseldorf	6:6	Unentschieden



Daniel Nater

Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 7:3 Punkten und 27:19 Toren als Gruppenzweiter für die 2. Runde.

2. Runde, Gruppe 11:

gegen Valentin Tenner	Spieltrieb Ylipulli Giessen	2:5	Niederlage
gegen Peter Tuma	OTC 90 Amberg	5:3	Sieg
gegen Christoph Ihme	TKV Jerze	1:3	Niederlage
gegen Andreas Helbig	Tipp-Kick Rheinland United	5:6	Niederlage

Damit schied Daniel Nater mit 2:6 Punkten und 13:17 Toren als Gruppenfünfter aus und klassierte sich auf dem 51. Schlussrang der 27. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft. Er beteiligte sich am anschließenden 2. Spree-Cup.



Endspiele um den 1. + 2. Schlussrang der 27. Ostdeutschen Einzeleisterschaft:

JONATHAN WEBER - **CHRISTIAN LORENZEN** 5:3 nach Verl. und 5:1
(PWR 1978 Wasseralfingen) (Celtic Berlin)



Jonathan Weber



Christian Lorenzen



Herzliche Gratulation an den Turniersieger JONATHAN WEBER!

* * *

2. Spree-Cup

38 Teilnehmende

Die Spiele von Daniel Nater (14. Schlussrang)

2. Runde, Gruppe 5:

gegen Manfred Saust	TKG Adersheim	3:1	Sieg
gegen Dirk Hansen	Dynamo Düsseldorf	3:4	Niederlage
gegen Jens Krokowski	TKC 1986 Gevelsberg	8:6	Sieg
gegen Christian Thieke	Celtic Berlin	1:1	Unentschieden

Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 5:3 Punkten und 15:12 Toren als Gruppendritter für die 3. Runde.

3. Runde, Gruppe 3:

gegen Peter Dobler	TKC 91 Nürnberg	6:6	Unentschieden
gegen Georg Lortz	Tipp-Kick Rheinland United	4:1	Sieg
gegen Christian Drescher	Tipp-Kick Rheinland United	4:3	Sieg
gegen Dominik Steib	OTC 90 Amberg	1:5	Niederlage
gegen Max Bartels	TFB Drispensstedt von 1977	3:4	Niederlage

Damit schied Daniel Nater mit 5:5 Punkten und 18:19 Toren als Gruppenvierter aus und klassierte sich auf dem 14. Schlussrang des 2. Spree-Cup.

Endspiel des 2. Spree-Cup:

Dominik Steib - **Stephan Pfaff** 4:1
(OTC 90 Amberg) (TKG Adersheim)

* * * * *

Deutsche Regionalliga Süd

Neuste Resultate

gespielt am 9. April 2017:

SG Rheinland/Düsseldorf II – TKC 1971 Hirschlanden IV	30:2	(72:23)
TKC 1971 Hirschlanden IV – TKC Headbangers Balingen	6:26	(30:73)
TKC Headbangers Balingen – SG Rheinland/Düsseldorf II	8:24	(35:52)

Gespielt am 23. April 2017:

TKC 91 Nürnberg – TKC 1971 Hirschlanden IV	22:10	(68:49)
Spieltrieb Ylipulli Giessen – TKC 91 Nürnberg	32:0	(85:25)
TKC 1971 Hirschlanden IV – Spieltrieb Ylipulli Giessen	4:28	(37:89)

Zwischenklassement:

1. Spieltrieb Ylipulli Giessen	7	6	-	1	12:2	172:52	506:296
2. TKC 1971 Hirschlanden III	5	5	-	-	10:0	100:60	323:258
3. SG Rheinland/Düsseldorf II	6	4	-	2	8:4	127:65	366:293
4. TKC Gallus Frankfurt II	5	3	-	2	6:4	82:78	295:267
5. Baden Hotspurs	6	3	-	3	6:6	102:90	347:314
6. TKC Headbangers Balingen	5	2	-	3	4:6	61:99	261:310
7. TKC 91 Nürnberg	7	1	-	6	2:12	70:154	354:490
8. TKC 1971 Hirschlanden IV	7	-	-	7	0:14	54:170	278:502

Die noch ausstehenden Partien der Saison 2016/2017:

TKC Headbangers Balingen – TKC 1971 Hirschlanden III

TKC 1971 Hirschlanden III – TKC Gallus Frankfurt II

TKC Gallus Frankfurt II – TKC Headbangers Balingen

Baden Hotspurs – SG Rheinland/Düsseldorf II

* * * * *

Mitteilung an alle Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 12. Mai, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 4. Runde der Meisterschaft der Berner, Freiburger und Solothurner Tipp-Kicker 2017 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis, des TKC Grenchen 09 und des Vereins Leppard United Steinhof sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern, Freiburg und Solothurn wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr** das **Restaurant Rössli**, **Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli oder der Tipp-Kicker Hans-Peter Pfäffli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Gottfried Balzli

* * * * *



* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com